

**HOCHSCHULE
IN DER
REGION** GEMEINSAM
DEN WANDEL
GESTALTEN



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences



**WISSEN TEILEN, IDEEN UMSETZEN,
DIE REGION VORANBRINGEN.**



GEMEINSAM DEN WANDEL GESTALTEN

**Jede Idee ist wertvoll, ihre Umsetzung noch wertvoller.
Die Voraussetzung dafür: ein starkes Netzwerk von Unterstützern.**

Die Hochschule Neubrandenburg setzt ihr Wissen ein, um mit Partnern aus Stadt und Land einen aktiven Beitrag bei der Verwirklichung ortsansässiger Initiativen, Ideen und Projekte zu leisten. Wir schaffen Netzwerke und Kommunikationsstrukturen für einen lebendigen wechselseitigen Wissensaustausch. Wir knüpfen und vermitteln Kontakte zu lokalen und regionalen Unternehmen, Verbänden, öffentlichen Trägern und Kommunen. Wir begleiten und fördern einen nachhaltigen Strukturwandel des ländlichen Raums. Wir machen aus Ideen Realität.

Das sind wir: „HiRegion – Hochschule in der Region“

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), konzentrieren wir uns auf die Handlungsfelder Daseinsvorsorge, Regionale Wertschöpfung, Landschaft und Siedlung sowie Bildung und Sozialkapital. Als Ort des gelebten und aktiven Wissenstransfers bildet die Hochschule Neubrandenburg die zentrale Schnittstelle unseres Projektes – zum Nutzen der Region, ihrer Menschen und Ideen.





ENGAGIERTE HOCHSCHULE NEUBRANDENBURG



Transfer über Köpfe
& Kooperationen



Forschungs- &
Wissenschaftstransfer



Dialog Hochschule
& Gesellschaft

Reallabore

Lernnetzwerke

Studi Projekte



Daseins-
vorsorge



Regionale
Wertschöpfung



Landschaft
& Siedlung



Bildung &
Sozialkapital

Transferstelle „Daseinsvorsorge“

Vermittlung von Erkenntnissen und Wissen zu lokaler und regionaler Daseinsvorsorge

Reallabor „Leben im Alter“

IT-Unterstützungs- und Netzwerkstrukturen für das Leben im Alter

Reallabor „Familienbildung“

Nachhaltige Weiterentwicklung von Familienbildungsangeboten

Reallabor „Mobilität“

Revitalisierung von Mobilität im peripheren Raum

Reallabor „Gemeindearbeit und Digitalisierung“

Steigerung der generationenübergreifenden Integration und Solidarität im ländlichen Raum (GENIUS)

Reallabor „Kleinproduzenten“

Wertschöpfung im ländlichen Raum durch ein Netzwerk von Kleinproduzenten mit Hilfe von Digitalisierung

Lernnetzwerk „Ernährung“

Optimierung der Lebensmittel-Produktionskette durch Digitalisierung

Reallabor „Landschaft“

Das Spannungsfeld Transformation – regionale Identität – Landschaftswandel als Entwicklungspotenzial

Reallabor „Quartier“

Soziale Vor-Ort-Aktivitäten / Online-Komponenten zur Bürgerbeteiligung

Lernnetzwerk „Bildung“

Entwicklung digitaler Lernraumformen in Aus- und Weiterbildung

Dialog Hochschule – Gesellschaft „Migration“

Orte der Begleitung und Begegnung

Dialog Hochschule – Gesellschaft „Kunst“

Perspektivöffnung durch die Einbindung regionaler Kunst

BEST PRACTICE



REALLABOR MOBILITÄT

Für mehr Mobilität in ländlichen Räumen benötigen die Bewohner innovative Lösungen. Das Reallabor entwickelt Ideen für den Aufbau und die Verstärkung von Mobilitätsangeboten. Dies geschieht durch die Revitalisierung von ÖPNV in der Fläche, Verstärkung des Bürgerengagements (z.B. Bürgerbusse), Entwicklung von Carsharing- und Ridesharing-Angeboten sowie durch innovative Gütermobilität. Zudem zielt das Projekt auf den Wissenstransfer in Verwaltung, Gesellschaft und Wirtschaft sowie auf die Strukturentwicklung zur Übertragbarkeit der Angebote ab.



LERNNETZWERK ERNÄHRUNG

Die Lebensmittelverarbeitung nimmt eine bedeutende Stelle in der Industrie im ländlichen Mecklenburg-Vorpommern ein. Dennoch sind viele manuelle Arbeitsschritte mit zu hoher Belastung, Monotonie und dadurch gesundheitlichen Risiken verbunden. Damit auch Arbeitskräfte höheren Alters ihre Beschäftigung nicht aus körperlichen Gründen aufgeben müssen und jüngere qualifizierte Arbeitskräfte entsprechende Aufgaben in der Region finden, sind die Digitalisierung und technologische Weiterentwicklung von Maschinen und die Weiterbildung von Arbeitnehmern wichtige Schritte in die Zukunft. Das Lernnetzwerk Ernährung hat es sich deshalb zum Ziel gemacht, die Lebensmittel-Produktionskette durch Digitalisierung mehr zu vernetzen, überwachen, steuern und zu optimieren.



**Innovative
Hochschule**

EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Gemeinsame
Wissenschaftskonferenz
GWK

KONTAKTBÜRO

Heidrun Hiller

Dialog Hochschule und Gesellschaft
Tel. +49 (0)395 5693 - 4701

hiregion@hs-nb.de

Haus der Kultur und Bildung

Marktplatz 1
17033 Neubrandenburg

www.hs-nb.de/hiregion